



Aargauer Wirtschaftsanlass diskutiert über Globalisierung

Aarau - Die Standortförderung des Kantons Aargau lädt gemeinsam mit der Aargauischen Industrie- und Handelskammer und der UBS zu einem Wirtschaftsanlass am 13. März in das Kultur- und Kongresshaus Aarau ein. Thema ist „KMU im Spannungsfeld von Globalisierung und Regionalisierung“.

24. Januar 2023

Die Situation kleiner und mittlerer Unternehmen in einer zu Beginn 2023 veränderten Weltlage steht im Mittelpunkt des nächsten Aargauer Wirtschaftsanlasses. Am Montag, 13. März, ab 17.30 Uhr widmen sich Vortragende und eine Paneldiskussion dem Thema „KMU im Spannungsfeld von Globalisierung und Regionalisierung“, heisst es in der gemeinsamen Einladung der kantonalen Standortförderung, der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) und der UBS Switzerland.

Die Schweiz verdanke ihren Wohlstand in erster Linie der Globalisierung, heisst es im Programm. Doch hätten zunächst die Corona-Pandemie und nun der Krieg in der Ukraine die Verwundbarkeit des Welthandels aufgezeigt. Dazu werden Fragen nach dem möglichen Ende der Globalisierung mit nachfolgender Regionalisierung der Wirtschaft erörtert. Drei Aargauer Unternehmer werden über ihre Erfahrungen und Lösungsansätze berichten. Eric Scheidegger, der Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik beim Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in Bern, werde das Thema politisch einordnen.

Nach der Begrüssung durch AIHK-Direktor Beat Bechtold und einem Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli, dem Vorsteher des Departements Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau, und der Leiterin Standortförderung Verena Rohrer spricht laut Programm Chefökonom Daniel Kalt von der UBS Switzerland AG im Kanton Aargau zu „UBS Outlook, global-national-regional“.

Die Paneldiskussion zum Thema des Anlasses wird von SRF-Moderatorin Sonja Hasler geleitet. Dabei sprechen Peter Fischer, Präsident des Verwaltungsrates der Fischer Reinach AG, Dieter Matter, CEO der Algra Tec AG, Stephan Wartmann, CEO der Brugg Group, und Scheidegger.

Zum Abschluss des Wirtschaftsanlasses gibt es ab etwa 18.45 Uhr einen Apéro Riche. gba